

"Hvad har jeg vel Andet villet."

„Was liegt mir wohl sonst am Herzen.“

Chr. Winther.

Op. 17. N^o 1.

Moderato.

Sång.

101.

Piano.

tranquillamente

p

sempre dolcissimo

*Ad. **

*Ad. **

An - det vil - let, og hvad mon jeg An - det vil, end at faa din
 sonst am Her - zen, und was ist sonst wohl mein Ziel, als zu stil - len

Smerte stil - let blot en Stund ved Stren - gens Spil?
 dei - ne Schmerzen nur ein Stünd - chen durch mein Spiel.

Ak, hvor gjerne lok - ke vil - de jeg ved Har - pens
 Ach mein Liebchen, ach wie gerne durch der Har - pens

a tempo

riten. p

sag - - te Klang — Engle fromme; stær-ke, mil-de, til at vær - ne
 lei - - sen Klang — lock'lich Engel aus der Fer-ue zu beschir - men

om din Gang! Men hvad mægter vel de spæ - de To-ne-börn mod Ver - dens Brag?
 dei-nen Gang! Doch was richten wohl die klei-nen, süßten Lieder-kind - lein aus?

De kan sukke, de kan græde, ak, men
 Ach sie seufzen, ach sie weinen, doch ver-

dimin. riten.

dö, ak, men dö paa Kampens Dag, de kan sukke, de kan græde,
 gehn, doch vergehn im Kampfgebraus, ach sie seufzen, ach sie weinen,

ak, men dö, ak, men dö paa Kampens Dag!
 doch vergehn, doch vergehn im Kampfgebraus!

mf p dim.

Ved Sundet.

Am Sunde.

J. S. Welhaven.

Op. 17. N^o 2.

102. *Piano.* Allegretto moderato.

dolce e tranquillo

The piano introduction consists of two staves in G major, 2/4 time. The right hand features a melody of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of eighth notes. The tempo is marked 'Allegretto moderato' and the mood is 'dolce e tranquillo'.

Der hvi - led o - ver Ø - en saa skjert et Maa - ne - skin; i
 Det duf - ted og det dug - ged, det aan - det o - ver Sund, og
 Es ruh - te auf dem Ei - land der hel - le Mon - denschein, es
 Es wiegten Thau und Duf - te sich ü - berm Sund im Wind, es

dolce P

The first system of the song features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 2/4 time, with lyrics in Danish, German, and English. The piano accompaniment continues from the introduction, with the right hand playing a melody and the left hand providing a bass line. The mood is 'dolce' and the dynamics are 'P' (piano).

Bug - ten rul - led Sø - en sin Søl - ver - vo - ve ind.
 Nat - te - vin - den vug - ged hver Blom - ster - alf i Blund.
 roll - ten Sil - ber - wo - gen sich in die Bucht hin - ein.
 wieg - ten wei - che Lüf - te jed' träumend Blumen - kind.

p dolce

The second system of the song continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 2/4 time, with lyrics in Danish, German, and English. The piano accompaniment continues, with the right hand playing a melody and the left hand providing a bass line. The mood is 'dolce' and the dynamics are 'p' (piano).

Ved Sun - det stod — min
 Det var som en Vin - ge af
 Am Sun - de stand mei - ne
 Es war als rühr - ten mich

riten.

The third system of the song concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 2/4 time, with lyrics in Danish, German, and English. The piano accompaniment continues, with the right hand playing a melody and the left hand providing a bass line. The mood is 'riten.' (ritardando).

en - somme Hyt - te, og der er Nök - kens Krat; der var det min
 Dun mig rör - te og holdt mit Ö - je til, mens al den
 ein - same Hüt - te, dort ist der Ni - xen Hain, dort wollt ich
 flaum - weiche Schwingen und hielten das Aug' mir zu, da schlich ein

dolce
 Hu at vaa - ge og lytte den gan - ske Som - mer - nat, den gan - ske Som - mer -
 dæm - pe - de Klang, jeg hørte, lød sødt som Har - pe - spil, lød sødt som Har - pe -
 wa - chen, träumen und lauschend die gan - ze Nacht al - lein, die gan - ze Nacht al -
 wonni - ges Spie - len und Singen sich leis in mei - ne Ruh, sich leis in mei - ne

dim.
 Led. * Led. *

nat.
 spil.
 lein.
 Ruh.
dolce

Min Sjæl blev tryllebundet
 Til denne milde Bugt,
 Og til hvert Sejl i Sundet,
 Og til de Skyers Flugt.

Jeg vandred siden saa tit alene
 Paa Strand, ved dyben Ström;
 Det nynnede fra Sød, det hviskede fra Grene,
 Som Minder af en Dröm.

Noch schlingt in Zauberbande
 Mich jener Wellen Zug,
 Jed' Segel weiss am Strande
 Und selbst der Wolken Flug.

Noch manchmal fühlt sich mein Herz gezogen
 Zum Strand im weissen Schaum,
 Dort hör' ich flüstern aus Wald und Wogen,
 Den lieben, alten Traum.

Du kommer.

Du kommst.

Carl Ploug.

Op.17. N^o 3.

Animato.

Sång.

103.

Piano.

mf *col canto* *p* *con anima*

♩. *

godd og alt det On - de glemst; saa er min Vraa et
gut, ver - ges - sen je - der Schmerz, dann macht der Gott, der

Mar - mor - slot, og i mit Brysthar San - gens Drot
Wun - der thut zum Schloss mein Stübchen, und von Muth

de bed - ste Stren - - ge stemt. Du kom - mer! -
und Lie - dern tönt mein Herz. Wenn du kommst, *a tempo*

♩. *col canto* *

saa er Him - - len blaa og
 wird der Him - - mel blau und

al - le Sky - er Guld, og al - le Sko - vens Fug - le slaa, og
 al - le Wol - ken Gold, dann schallt und hallt der Wald, die Au, dann

dolce

Hö - - stens Mark af Blom ster smaa . er at - ter gan - -
 schmückt mit Blum - men sich im Thau der Herbst so früh - -

- - ske fuld. Du kom - mer, saa er
 - - lings - - hold. Wenn du kommst, o dann

mf *col canto* *dolce*

Li - vet smukt, og hver en Ti - me ler; saa
 tanzt und singt jed' Stündchen, das ver-zieht, frei

p

stand - ser In - tet Tan - kens Flugt, saa bæ - rer al min
 wie ein Falk mein Geist sich schwingt, und was mein Muth er -

Gjer - ning Frugt, og hvad jeg ön - - sker
 strebt, ge - lüht, und was ich wünsch, ge -

sker. Du kom mer, — saa er Li - vet
 schieht. O du kommst, *a tempo* nur ein Blick voll

col canto *p*

Red. * 1822

rigt, og al dets Mø - je let; saa
Licht wär' tau - send - mal ge - nug! Du

er et Le - ge - tøj min Pligt, min Hvi - le et fuld - baa - ret.
 kommst und Spiel wird je - de Pflicht, die Ru - he wird ein schön Ge -

Digt, og Klang mit Aan - de - dræt. —
 dicht, ein Lied mein A - them - zug. —

dolce *cresc.* *f*

Red.

— Du kom - mer, — du kom - mer, — du
 — O du kommst, o du kommst, du —

f *dolce*

* Red. *

kommer i din El-skers Favn og byg-ger der og bor — saa
 — kommst selbst an die-se Brust, dort ist dein lieb-ster Hort. Es

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

kjen-der Sjæ-len in-tet Savn, saa kjen-der Glæ-den in-tet Navn, og
 jauchzt das Herz in mei-ner Brust und all mein Seh-nen wird zur Lust und

Læ - - ben in - - tet Ord.
 fin - - det doch — — kein Wort.

dimin. *Pdolce*

p

Ved Afskeden.

Beim Abschiede.

Theodor Kjerulf.

Op. 17. N^o 4.

Allegretto quasi scherzando.

Sång.

Og er min Tro end svi-ge-fuld, thi Ord har ej jeg faåt, saa
Sag' ist mein Herz zu wohlge-muth, du gabst mir ja kein Pfand — und

104.

Piano.

tror jeg dog, du er mig huld, har jeg dig ret for - staa't? Men
doch ich glaub' du bist mir gut, wenn ich dich recht ver - stand. Doch

gaa'r jeg saa med Van - der-stav, da vil du ha - stig glem - me; dit
greif ich nur den Wan - der-stab, ist dir mein Bild ent - - fah - ren, dein

ö - jes Nat er jo en Grav, som in - gen Sjæl vil gjemme.
nächt - lich Aug' ist ja ein Grab, will kei - ne Seel' be - wah - ren.

1822

For glad til Længsel sy-nes du, for veg,
 Zu froh zum Sehnen scheinst du mir, zu leicht,

a tempo *p* *riten.* *a tempo*

for veg, til at er-in - dre. Jeg ved det vel,
 zu leicht, um zu er-in - nern. Ich weiss es wohl,

p *pp*

jeg ved det vel: det skjøn- ne Nu bor e - ne i dit In-dre,
 ich weiss es wohl: der Au- genblick nur herrscht in dei- nem Innern,

cresc.

bor e - ne i dit In - dre.
 nur herrscht in dei- nem In - nern.

dim. *p scherz.* *cresc. e poco acceler.*

a tempo *riten.* *p* *pp*

Den Elsktes Nærhed.

Nähe des Geliebten.

Goethe.

Op. 17. N^o 5.

Moderato con grazia.

Sång.

105.

Piano.

p

And. *And.* *And.*

Ha - - vets Bly; jeg min - - des dig, naar
Mee - - re strahlt; ich den - ke dein, wenn

Maanen Ly - set sen - der fra ble - ge Sky. Jeg sku - er dig, naar
sich des Mondes Flim - mer in Quel - len malt. Ich se - he dich, wenn

i det Fjer - ne Stö - vet paa Ve - jen staar, i
auf dem Fer - ne We - ge der Staub sich hebt; in

dy - be Nat, naar en - som mellem Lø - vet en Van - drer
 tie - fer Nacht, wenn auf dem schmalen Ste - ge der Wan - drer

gaar.
 bebt. Jeg hö - rer dig, naar
 Ich hö - re dich, wenn

Ha - vet skyller Vo - ven mod Stran - dens Kyst; jeg lyt - ter of - te
 dort mit dumpfem Rauschen die Wel - le steigt. Im stil - len Hai - ne

længselsfuld i Sko - ven, naar Alt er tyst. Hos dig jeg er, hvor
 geh'ich oft zu lauschen, wenn al - les schweigt. Ich bin bei dir, du

langt end du dig fjer - ner, du er mig nær, du er mig nær. Sol
 seist auch noch so fer - ne, du bist mir nah, du bist mir nah! Die

syn - ker alt, snart funk - le mi - ne Stjer - ner - o var du her, o
 Son - ne sinkt, bald leuch - ten mir die Ster - ne - o wärst du da, o

più

var du her! O var, o var, o var du
 wärst du da! O wärst, o wärst, o wärst du

cresc.

her, o var du her!
 da, o wärst du da!

riten. a tempo

Paa Fjellet.

Auf dem Felsen.

Krištofer Janson.

Op. 17. N^o 6.

106. **Allegro risoluto.**

Piano. *f*

The piano introduction is in G major, 6/8 time, and consists of 106 measures. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with dynamic markings of *f* and *p*. The piece concludes with a *mf* marking and a repeat sign.

mf

Hu, hej! Kor er det vel friskt og lett upp aa Fjel - let. Her
 Kom upp, kom upp fraa den tron - ge Dal upp aa Fjel - let. Her
Juch - he! Wie ist mir doch frisch und leicht auf dem Fel - sen. Der
Her - auf aus dem Thal'so eng und schwül auf den Fel - sen. Hier

The piano accompaniment for the first vocal line is in G major, 6/8 time. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with dynamic markings of *fz* and *m.s.*. The piece concludes with a *mf* marking and a repeat sign.

mp

lej - ker Vin - den i kaa - te Spret upp aa Fjel - let, og
 bles ein Blaaster so frisk og sval upp aa Fjel - let, og
Wind, der küh - ne, in Sprüngen streicht um den Fel - sen, die
spielt ein Lüft - chen so frisch und kühl auf dem Fel - sen; hier

The piano accompaniment for the second vocal line is in G major, 6/8 time. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with dynamic markings of *mp* and *fz*. The piece concludes with a *mf* marking and a repeat sign.

Fo - ten dan - sar, og Au - gat ler, og Hjartat kvejkjan - de Hug - nad ser upp aa
 Li - di skin ut - av Blo - mar full, og So - li drys alt sit fag - re Gull upp aa
Fü - sse tan - zen, das Au - ge lacht, es fühlt das Herz recht der Freude Macht auf dem
blüht manch Blümchen so fein und hold, hier streut die Son - ne ihr schönstes Gold auf den

The piano accompaniment for the third vocal line is in G major, 6/8 time. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with dynamic markings of *p* and *mf*. The piece concludes with a *mf* marking and a repeat sign.

Fjel - let, _____ upp aa Fjel - let. _____
 Fjel - let, _____ upp aa Fjel - let. _____
 Fel - sen, _____ auf dem Fel - sen. _____
 Fel - sen, _____ auf den Fel - sen. _____

V. 1-4. V. 5.
 V. 1-4. V. 5.

I Dalen starvar du tung og hejt,
 Kom paa Fjellet.
 Kor fint her er, ikkje nokon vejt,
 Her paa Fjellet.
 Dit Auga flyg yver Nut og Tind,
 Det er, som flyg det i Himlen inn
 Upp fraa Fjellet.

Og naar no Soli til Kvila gjeng
 Attum Fjellet,
 Daa rejda Skuggarne upp si Seng
 Attmed Fjellet
 Daa gidrar alt i ein Straalestrraum,
 Og Hjartat svejper seg inn i Draum
 Upp aa Fjellet.

Aa kjære Guten min, kom til meg
 Upp aa Fjellet,
 Eg sit so lengtande etter deg
 Upp aa Fjellet.
 Kom svalla med meg, tit det verd ljost,
 Daa stryker Otten ifraa mit Brjost
 Her paa Fjellet.

*Im Thale mühst du dich ab im Schweiss,
 Auf zum Felsen!
 Hier ist's so herrlich, wie's Niemand weiss,
 Auf dem Felsen.
 Hier fliegt das Auge so hoch und weit
 Hier fliegt es in die Unendlichkeit
 Überm Felsen.*

*Und sinkt die Sonne mit Goldesschein
 Hinterm Felsen,
 Da machen Schatten ihr Bettlein fein
 Längs dem Felsen,
 Es glänzt und funkelt im ganzen Raum,
 Es birgt das Herz sich im süsßen Traum
 Auf dem Felsen.*

*Ach, Bursch, du liebster, komm her zu mir
 Auf den Felsen,
 Mein Herz das sehnt sich so sehr nach dir
 Auf dem Felsen.
 Komm, plaudern wir bis der Tag erwacht,
 Dann fliehet die Furcht, dann flieget die Nacht
 Auf dem Felsen.*